

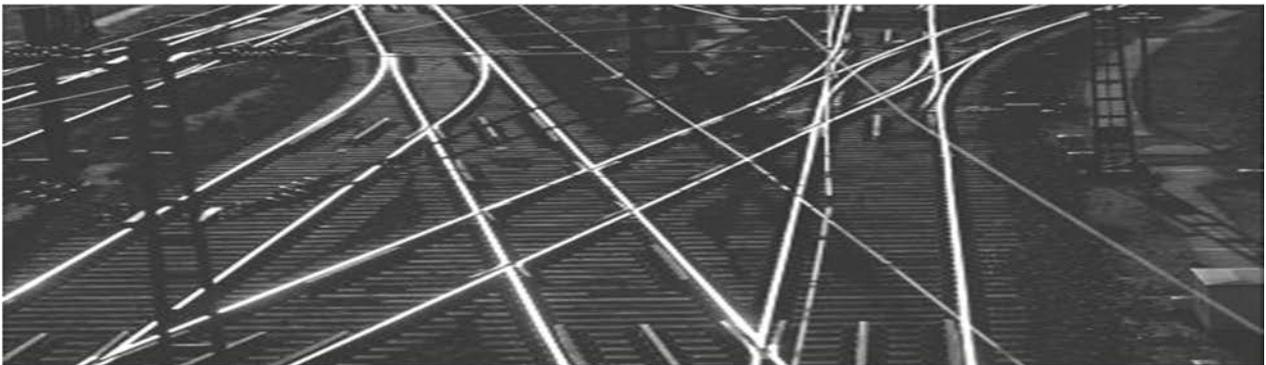


Zwischenbericht

Aktenzeichen: BEU-uu2023-01/002-3323

Stand: 04.01.2024 Version: 1.0

Erstveröffentlichung: 08.01.2024



Gefährliches Ereignis im Eisenbahnbetrieb

| | |
|-----------------|----------------|
| Ereignisart: | Zugentgleisung |
| Datum: | 10.01.2023 |
| Zeit: | 07:23 Uhr |
| Betriebsstelle: | Bf Peiting Ost |
| Streckennummer: | 5444 |
| Weiche: | W15 |

Veröffentlicht durch:

Bundesstelle für Eisenbahnunfalluntersuchung

Heinemannstraße 6

53175 Bonn

Inhalt

| | | |
|-----------|--|----------|
| I. | Änderungsverzeichnis..... | I |
| 1 | Vorbemerkungen..... | 1 |
| 2 | Zugentgleisung am 10.01.2023 im Bf Peiting Ost..... | 2 |
| 2.1 | Kurzbeschreibung des Ereignisses..... | 2 |
| 2.2 | Folgen | 2 |
| 2.3 | Untersuchungsfortgang..... | 2 |
| 2.4 | Identifizierte Sicherheitsprobleme..... | 2 |

I. Änderungsverzeichnis

| Änderung | Stand |
|----------|-------|
| | |

1 Vorbemerkungen

Die Erstellung des Zwischenberichtes erfolgt auf Grundlage des § 5 Abs. 5 Eisenbahn-Unfalluntersuchungsverordnung (EUV). Hiernach sind zu allen formal durch eine Untersuchungsstelle eröffneten und laufenden Untersuchungen, mindestens zu jedem Jahrestag des gefährlichen Ereignisses, ein Zwischenbericht herauszugeben. Die Berichte enthalten Informationen zum Untersuchungsfortgang und zu etwaigen bei der Untersuchung identifizierten Sicherheitsproblemen. Diese Informationen basieren auf dem gegenwärtigen Untersuchungsstand, können jederzeit Änderungen unterliegen und erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Ziel und Zweck der Untersuchungen ist es, die Ursachen von gefährlichen Ereignissen aufzuklären und hieraus Hinweise zur Verbesserung der Sicherheit abzuleiten. Untersuchungen der BEU dienen nicht dazu, ein Verschulden festzustellen oder Fragen der Haftung oder sonstiger zivilrechtlicher Ansprüche zu klären und werden unabhängig von jeder gerichtlichen Untersuchung durchgeführt.

2 Zugentgleisung am 10.01.2023 im Bf Peiting Ost

Dieser Zwischenbericht enthält eine Kurzbeschreibung des Ereignisses und der Ereignisfolgen. Im Weiteren wird auf den Stand der Untersuchung eingegangen. Die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Zwischenberichtes identifizierten Sicherheitsprobleme werden im letzten Abschnitt benannt.

2.1 Kurzbeschreibung des Ereignisses

Am 10.01.2023 gegen 07:23 Uhr entgleiste der Personenzug DPN 86505 bei der Einfahrt in den Bahnhof Peiting Ost auf der spitz befahrenen Rückfallweiche W15 mit allen sechs Achsen.

2.2 Folgen

Personen wurden weder verletzt noch getötet. Es entstanden Sachschäden am Oberbau, der Weiche und am Fahrzeug.

2.3 Untersuchungsfortgang

Die Untersuchung befindet sich im Prozessschritt 3 -Sachverhaltsfeststellung-. Weitere Informationen zu den Untersuchungsprozessschritten sind im Internet unter www.beu.bund.de abrufbar.

2.4 Identifizierte Sicherheitsprobleme

Die Rückfallweiche W15 wurde befahren, obwohl sich diese nicht in der Endlage befand.